

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 15

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kochsalz. Das Prinzip der Jodbehandlung des Kropfes beruht darauf, daß die Jodzufuhr die Entstehung des Kropfes verhindert und den frischbeginnenden Kropf zur Rückbildung bringt. Die Jodbehandlung muß schon bei den schwangeren Frauen beginnen, der Erfolg ist dann der, daß die Kinder kropffrei geboren werden. Kinder können ohne Störung längere Zeit größere Jodmengen vertragen.

In Deutschland ist wegen des Fehlens des Kretinismus die Kochsalzprophylaxe nicht am Platze; hier genügt es, wenn in den Kropfgegenden die Schulkinder systematisch mit Jod gefüttert werden. Direktor Frey vom deutschen Reichsgesundheitsamt verlangt, daß in Genden, wo schon beim Schuleintritt die Hälfte oder mehr der Schüler Kropf aufweisen, die allgemeine Behandlung vorgenommen werde. Solche Joddarreichungen sind in Württemberg und in Hessen-Nassau, Freiburg, Würzburg, Esslingen und andren Städten den Schülern gegeben worden. Es wird wöchentlich eine Tablette durch den

Lehrer verabreicht, nachdem der Schularzt die Kinder untersucht und den Halsumfang gemessen hat. Die Kinder bleiben unter dauernder ärztlicher Kontrolle. Nachteilige Wirkungen sind nirgends beobachtet worden. Die Erfolge bestehen darin, daß die Kropfziffer sehr bedeutend sinkt und neue Kropfbildungen nicht mehr zur Entstehung kommen. Immerhin sind bei der Verallgemeinerung der Jodbehandlung gewisse Vorsichtsmaßregeln nötig; zu warnen ist vor dem unkontrollierten wilden Jodgebrauch. Nicht vom Arzt verschriebene Kropfmittel dürfen nicht gebraucht werden. Zu große Jodmengen und zu lange Anwendung führen zu Schädigungen. Auch gibt es Menschen die gegen Jod besonders empfindlich sind; hier muß das Jod durch andere Mittel ersetzt werden. Die Schädigungen äußern sich in dem sogenannten Jodismus, der mit Herz-, Nerven- und Magenstörungen einhergeht; auch wird eine Art basedow'scher Krankheit auf das Jod zurückgeführt.

Sprüche.

Die Vorbedingungen des Glücks, welche niemand zu bestreiten wagt, sind: 1. Die Festigkeit des Bandes zwischen Mensch und Natur, das heißt mit dem Sonnenlicht, der freien Luft, den Feldern, Pflanzen, Tieren. 2. Sympathische und freie Beschäftigung, wozu noch die körperliche Arbeit kommt, welche tiefen, stärkenden Schlaf gibt. 3. Das Familienleben. 4. Der freie, wohlwollende Verkehr mit allen Menschen. 5. Die Gesundheit.

Tolstoi.

*

Dem ausschließlichen Sinnenleben folgt Überdruß, Unzufriedenheit und Glücksmangel, während das Einspinnen in die Gedankenwelt eine Quelle beständigen Glücks bleibt.

Räte von Roerdanß.

*

Das Glück muß man regieren, das Unglück überwinden.

Sei freundlich und gut gegen alle Welt — das ist einer der königlichen Pfade zu Glück und Frieden.

Rosalie Braunstein.

*

Etwas mehr Lächeln voll stiller Anteilnahme, etwas mehr zärtliche Worte, etwas mehr Rücksicht und Selbstbeherrschung — und das halbe Glück unsrer Umgebung kann vielleicht ein ganzes werden.

Brooke.

*

Arbeite, spiele, studiere, lache, würze alles mit Liebe, und du hast den Schlüssel zu deinem Lebensglück.

*

Stelle dir hohe Aufgaben, löse sie und du wirst glücklich sein.

Leopold Katscher.

*

Hilf Glück und Freude verbreiten
Und eine bessere Zukunft vorbereiten.

Leopold Katscher.

Redaktion: Dr. Ernst Schmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 180.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 45.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 22,50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 11,25
für ausländ. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 200.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 25.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 12,50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Moosse, Annoncen-Expedition Zürich, Basel und Agenturen.